

Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

„Auf wesentliche Baumaßnahmen beschränken!“

Viernheim, September 2009 - Auf ihrer Tour durch die Gemeinden im Kreis erkundigte sich die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD) nicht zuletzt in ihrer Heimatstadt nach der Umsetzung des Konjunkturprogramms vor Ort. Bürgermeister Matthias Baaß und Kämmereiamtsleiter Herbert Scholz berichteten über aktuelle Investitionen in städtische Infrastrukturmaßnahmen.

„Uns war es wichtig, nicht zu viele kleine Projekte ins Leben zu rufen, sondern vielmehr Schwerpunkte bei der Vergabe der Baumaßnahmen zu setzen“, machte Bürgermeister Baaß zu Beginn des Gesprächs deutlich.

Die Renovierung der Begegnungsstätte „Treff im Bahnhof“ (TiB) und des Bürgerhauses stünden schon lange an. Dank der Finanzierungsquelle Konjunkturpaket können nun beide Gebäude im Sinne einer energetischen Optimierung saniert werden.

Auch das Heimatmuseum der Stadt wird auf der Prioritätenliste berücksichtigt und soll bis Mai 2010 mit einer erneuerten Elektroinstallation sowie einem renovierten Dach ausgestattet werden.

Rund 2.370.000 Euro wurden der Gemeinde von Bund und Land für energetische Sanierungen im Bereich Bildung, Kultur und Sport zur Verfügung gestellt, 480.000 Euro davon wurden in den Umbau des Hartplatzes im Waldstadion in ein Kunstrasenspielfeld investiert. Schon im November 2009 kann der neue Platz eingeweiht werden.

Die Gelder für die Anschaffung von Fahrzeugteilen für die Freiwillige Feuerwehr fließen aus dem Landesprogramm. „Unproblematisch“ seien diese Investitionen in neues Ausrüstungsequipment verlaufen, so Herbert Scholz.

Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Innerhalb der Verwaltung wird in nächster Zeit abgeschätzt werden müssen, inwiefern die Ersatzmaßnahmen, wie u.a. der Bau eines Generationenbewegungsparcours im Sportgebiet West realisiert werden kann. Dieses „Fitnessstudio unter freiem Himmel“ kann nur entstehen, wenn entsprechende Restmittel der insgesamt rund drei Millionen Euro übrig bleiben.

Auch in Viernheim bestätigte sich die positive kurzfristige Wirkung, die das Konjunkturpaket auf die Region besitzt. Bürgermeister Baaß wies jedoch darauf hin, dass schon jetzt die Preise der Bauwirtschaft erheblich angestiegen seien, was auf die hohe Nachfrage zur Zeit zurückzuführen ist.

Im Vordergrund des Konjunkturpakets steht die Signalwirkung, die das Paket den Gemeinden im Kreis geben soll. Christine Lambrecht machte deutlich, dass man diese Chance nutzen sollte und Arbeitsplätze nicht nur sichern, sondern auch neue schaffen könnte, um die Aufträge abuarbeiten.